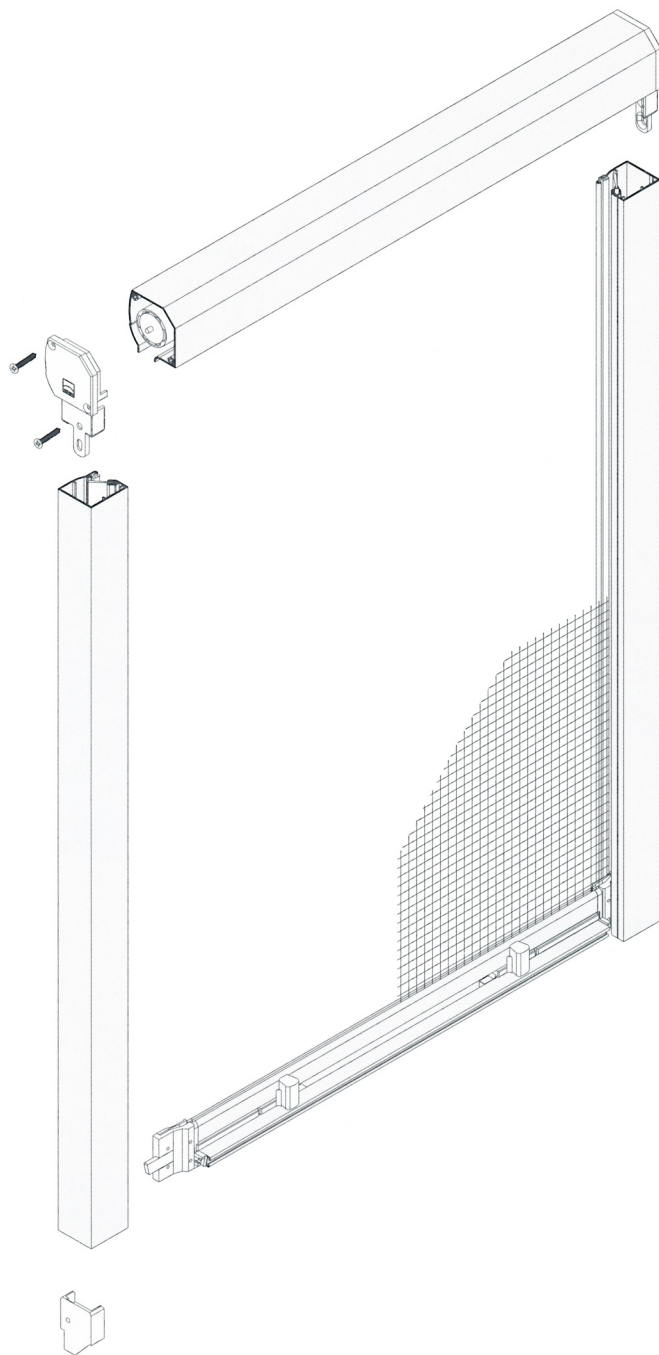


# Rollo für Fenster RF5

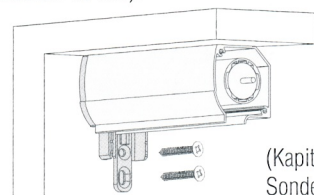
(dargestellt ist die Variante RF5/2 von Seite 14)



## separate Kasten-/Führungsschienenmontage

Beim Insektenschutzrollo der Serie RF5 kann auf Wunsch der Kasten separat von der Laufschiene montiert werden (zusätzliche Ausfräsung an der seitlichen Führungsschiene).

So kann z.B. das Rollo problemlos zwischen Fenster und Rolladenführungsschiene montiert werden (Platzbedarf 40 mm).

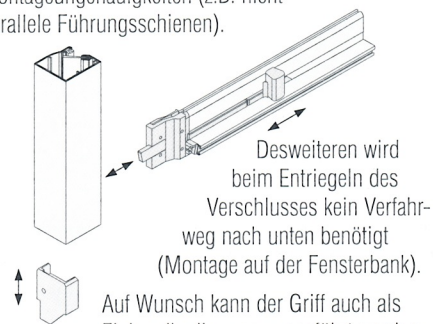


(Kapitel  
Sonderlösungen)

## Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist mit einer horizontalen Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

Diese Technik ist sehr robust und verzeiht Montageungenauigkeiten (z.B. nicht parallele Führungsschienen).

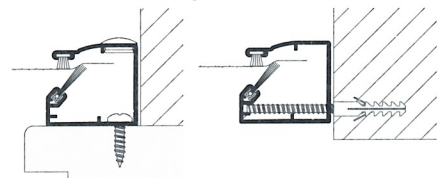


Desweiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

Auf Wunsch kann der Griff auch als Einhandbedienung ausgeführt werden.

## seitliche Führungsschiene

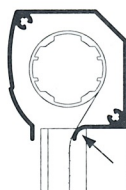
Das Verschrauben der Führungsschiene erfolgt unabhängig vom Bürstenkanal. Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



## Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe immer straff gespannt und es können keine Insekten über die Gewebewelle nach innen eindringen.

Desweiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



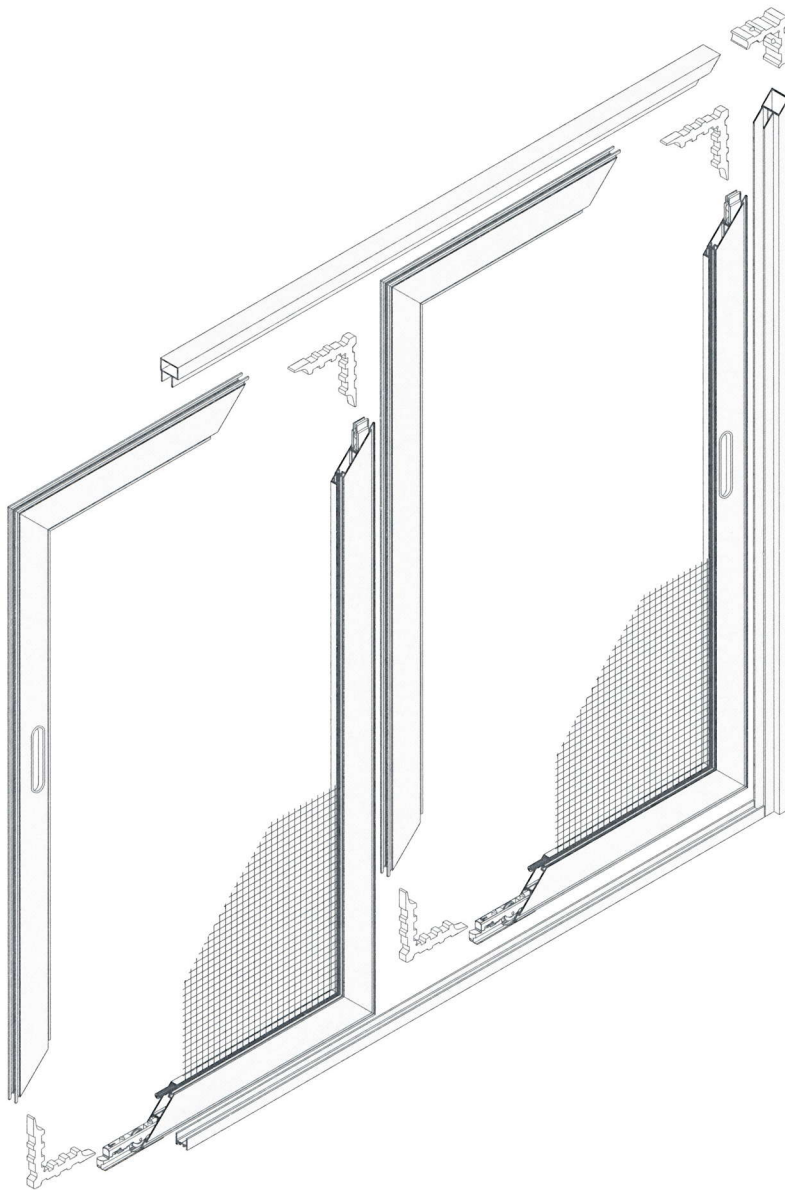
## zusätzlicher Einrastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Einrastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt.

# Schiebeanlagen ST3

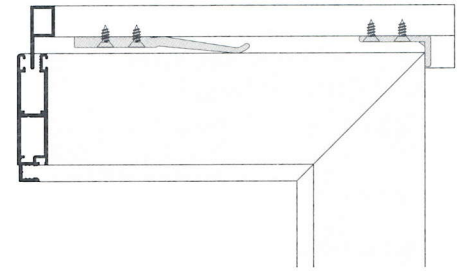
(dargestellt ist die Variante ST3/50 von Seite 12)



## Auflaufbremse und Anschlagteil

Die Auflaufbremse und der Anschlagwinkel fixieren den Schiebeflügel in seiner Endstellung.

Der Anschlagwinkel kann aufgrund seiner geringen Bautiefe im Stoßbereich (2-flügelig mit 1-facher Laufschiene) impulsentkoppelt montiert werden.



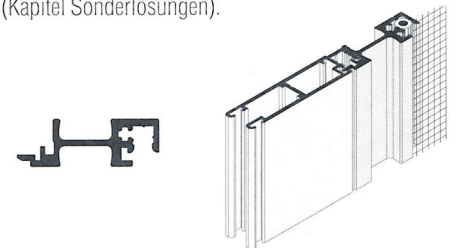
## Griffleiste

Die Griffleiste kann als Alternative zur Griffmulde eingesetzt werden. Damit wird die Stabilität des Flügelprofils deutlich erhöht.

Dadurch können Flügelprofile problemlos bis zu einer Höhe von 3,0 Meter realisiert werden.

Aufgrund der durchgehenden Griffbedienung ist der Schiebeflügel in jeder Höhe einfach zu bedienen und somit auch ideal für Kinder.

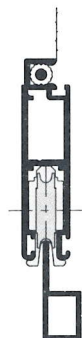
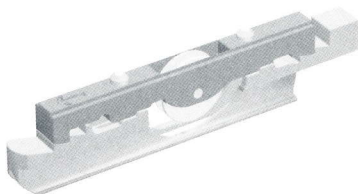
Desweiteren kann mit dem schmalen Laufschieneprofil eine Einbautiefe von 14 mm realisiert werden (Kapitel Sonderlösungen).



## höhenverstellbare Rolle mit Laufschieneführung

Zum Ausgleich von Montagetoleranzen kann der Schiebeflügel über eine höhenverstellbare Rolle ausgerichtet werden. Bei einem Flügelstoß kann dabei ein Flügelversatz bis zu 8 mm ausgeglichen werden.

Die in der Rolle integrierte Laufschieneführung verhindert ein „Springen“ des Flügels, bei dem sich der Laufschiene steg zwischen Rolle und Flügelprofil verklemt.



## Fußbedienungsmulde

In Verbindung mit einem Sockelblech kann in jeden Schiebeflügel eine beidseitig bedienbare Fußbedienungsmulde eingebaut werden.

Damit kann ein Schiebeflügel allein mit dem Fuß geöffnet und geschlossen werden (Kapitel Sonderlösungen).

